

Verehrter Herr Fr.!

Die Stelle ist schon seit längerer
Zeit durch G. E. Taubert besetzt. Sie
wissen wohl selbst aus Erfahrung,
wie selten sich musikalische Em-
pfindung mit gutem Stil vereinigt,
und können wohl begreifen, mit wel-
chem Vergnügen ich Ihr Anerbieten an
der Kölnischen Zeitung befürwortet
hätte, umso mehr, als ich Ihre Lauf-
bahn bisher mit warmem Interesse
verfolgt habe. In der Hoffnung, Sie bald
persönlich kennen zu lernen und mit
der Bitte, an Fr. Muck meine besten
Empfehlungen auszurichten, bin ich
inzwischen mit hochachtungsvollem
Gruß Ihr ergebensster

Hannover 23.
S. I. 44.

Otto Neitzel

